

PRESSEMITTEILUNG

Schülerwettbewerb „360 Grad“ startet in Südwestfalen

Jugendliche entdecken die Region / Auftakt am 13. November/ Anmeldungen noch möglich

Südwestfalen, 7. November 2013. Köln, Münster, Frankfurt – Hauptsache weg. Die Abwanderung junger Menschen ist eine der größten Herausforderungen in der Region Südwestfalen. Mit dem Schülerwettbewerb „360 Grad“ soll dieser Entwicklung gegen gesteuert werden. Jugendliche entdecken, erleben und erfahren ihre Region spielerisch. Die Idee ist einfach: Wer weiß, wie erfolgreich die Heimat ist und welche Möglichkeiten sie bietet, der weiß auch, dass er für einen guten Arbeitsplatz nicht nach Köln, Münster oder Frankfurt ziehen muss.

Sundern-Hagen, ein kleines Dorf mit knapp 800 Einwohnern, beschaulich gelegen im Hochsauerlandkreis, an der Grenze zum Kreis Olpe. Die Abwanderung von jungen Menschen ist hier längst keine graue Theorie mehr. Durch den doppelten Abiturjahrgang seien allein im vergangenen Jahr fast 20 Jugendliche für das Studium oder die Ausbildung weggezogen, berichtet Ortsvorsteher Klaus Willeke. Kein ungewöhnlicher Vorgang, wie Dr. Stephanie Arens von der Südwestfalen Agentur betont. „Gerade in den ländlich geprägten Regionen ist es völlig normal, dass Jugendliche ihr Dorf oder ihre Stadt für die Ausbildung verlassen und weiter weg ziehen. Sie müssen aber mit dem Wissen gehen, dass sie nach dem Studium hier in der Region gute Lebens- und Arbeitsmöglichkeiten vorfinden, wenn sie zurückkommen. Daran müssen wir arbeiten, damit unsere Städte und Dörfer nicht überaltern“, sagt Arens. Durch den demographischen Wandel wird das Problem zusätzlich verschärft: Nach Prognosen des Landesbetriebs für Information und Technik Nordrhein-Westfalen wird in allen fünf Kreisen Südwestfalens die Zahl der Schüler in den kommenden Jahren deutlich sinken.

Vor diesem Hintergrund hat die Südwestfalen Agentur zusammen mit der Bezirksregierung Arnsberg und mit Lehrerinnen und Lehrern aus der Region den Schülerwettbewerb „360 Grad“ ins Leben gerufen. „Der Titel soll deutlich machen, worum es uns geht: um einen Rundumblick auf die vielen Facetten Südwestfalens. Auf viele Themen, spannende Orte und interessante Geschichten“, erklärt Stephanie Arens. Teilnehmen können Klassen aller Schulformen – von der Grundschule bis zur Sekundarstufe II. Die Jugendlichen sollen sich die Fragen stellen: Welchen Ort, welchen Platz in Südwestfalen würden wir gerne entdecken und erleben? Den Möhnesee im

Geographieunterricht? Ein Erzbergwerk oder eine Synagoge in der Geschichtsstunde? Egal welches Fach: Es sollen neue, innovative Exkursionen entwickelt, vorgestellt und dann auch umgesetzt werden. Eine Expertenjury wird im Juli 2014 dann die besten Konzepte prämiieren. Die teilnehmenden Klassen haben zuvor die Möglichkeit, ihre Exkursionen zu präsentieren und auch die anderen eingereichten Ideen zu bewerten. 2.000 Euro Preisgeld sind ausgeschrieben. Zudem ist geplant, die Ideen in einem Exkursionsführer in Buchform zu veröffentlichen.

Los geht es am Mittwoch, 13. November, mit einer Auftaktveranstaltung für Lehrerinnen und Lehrer im DampfLandLeute Museum Eslohe. Von 14 bis 17 Uhr werden Wettbewerb und Zeitplan detailliert vorgestellt sowie neue didaktische Methoden von Prof. Dr. Karl-Heinz Otto von der Ruhr-Universität Bochum präsentiert und mit praktischen Beispielen erprobt. Anmeldungen für die Auftaktveranstaltung sowie den Wettbewerb sind über die Südwestfalen Agentur noch möglich.

Bereits im Schuljahr 2012/2013 hatte die Südwestfalen Agentur einen ähnlichen Wettbewerb an Schulen gestartet: damals entwickelten Kinder und Jugendliche Brett- und Kartenspiele über die Region. „Diese Prozesse sind Bausteine, um junge Menschen auf die Perspektiven in der Region aufmerksam zu machen. Auf die lebenswerte Umgebung und die vielen erfolgreichen Unternehmen. Sie ergänzen die vielen guten Initiativen vor Ort, die es bereits in Südwestfalen gibt“, sagt Stephanie Arens. Die Diplom-Geographin verweist unter anderem auf das Dorf Sundern-Hagen. Erst kürzlich fand dort eine „U25-Dorfkonferenz“ statt, an der 50 Kinder und Jugendliche gemeinsam Ideen für ihr Dorf entwickelten und die jetzt umgesetzt werden sollen.

Info: Anmeldungen für den Schülerwettbewerb „360 Grad“ sind bei der Südwestfalen Agentur unter der E-Mail-Adresse schuelerwettbewerb@suedwestfalen.com oder Tel. 02761/835110 möglich.

Der offizielle Flyer kann unter der Adresse www.suedwestfalen.com/die-regionale/schuelerwettbewerb-suedwestfalen.html heruntergeladen werden.

Bildlegenden (Abdruck des Fotos honorarfrei):

Plakat.jpg: Unter dem Titel „360 Grad“ startet ein neuer Schülerwettbewerb im Rahmen der Regionale 2013 in Südwestfalen.

Wettbewerb.jpg: Bereits im vergangenen Jahr nahmen Schülerinnen und Schüler aus der gesamten Region an einem ähnlichen Wettbewerb teil. (Fotos: Südwestfalen Agentur)

Anhang: Programm Auftaktveranstaltung

Hintergrund

Die Südwestfalen Agentur GmbH steuert im Auftrag der fünf Kreise und der 59 Städte und Gemeinden die REGIONALE 2013. Die Agentur wurde im April 2008 gegründet und setzt die Prozesse und Aufgaben der Regionale operativ um. Die REGIONALE 2013 ist ein Strukturförderwettbewerb des Landes NRW, der im Rhythmus von drei Jahren einer Region die Chance bietet, sich zu profilieren und Potentiale stärker zu kommunizieren. Die Südwestfalen Agentur setzt zudem zusammen mit dem Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“ und den Kreisen das Regionalmarketing um.

Pressekontakt:

Südwestfalen Agentur
André Dünnebacke
Tel. 02761 – 83511 13
Fax 02761 – 83511 29
presse@suedwestfalen.com
www.suedwestfalen.com